

Demo am 06.06.

Liebe Freunde der Palästinensischen Gemeinde und der DPG,

Danke für Eure unermüdliche Arbeit jede Woche eine Demo zu organisieren und auf die Beine zu bringen, und Danke, dass ich heute hier sprechen darf..

Aber was soll ich noch sagen?

Liebe Passanten , halten Sie sich heute mal nicht die Ohren zu, wenn wir in hilfloser Verzweiflung das Unrecht herausschreien ,das nicht nur den Palästinensern in Gaza angetan wird, sondern auch in der Westbank und den Menschen im Libanon und Iran,

Uns bleibt doch nichts anderes.

In was für einer Welt leben wir eigentlich?

Das Unrecht zu benennen gilt als antisemitisch und Journalisten , die dies tun, werden von der EU sanktioniert, wie z. B. der Schweizer Jacques Baud und der aus Berlin stammende Hüseyen Dogru. Jacques Baud zum Beispiel hat in seinem Buch „ **Die Niederlage des Siegers**“ , den Angriff der Hamas am 7. Oktober ganz anders recherchiert, und veröffentlicht als er in unseren Medien verbreitet wurde. Das genügt für die Sanktionierung. Was die Sanktionen für die Betroffenen bedeuten muss ich an dieser Stelle nicht erklären. In letzter Konsequenz würde das die Todesstrafe bedeuten. Wer kann sich so etwas Unmenschliches ausdenken?

Die Politiker In Israel und USA prahlen mit ihren Missetaten, ungestraft. Stellen ihre Gräueltaten sogar ins Netz. Menschenleben zählen bei dieser Sorte Mensch überhaupt nicht.! Unsere Politiker rechtfertigen das noch. Was sind das für Menschen.

Unsere Politiker, in Anführungsstrichen, meine sind das nicht!

Wir müssen uns ihre Namen merken : **Merz, Klingbeil, Wadepuhl, Pistorius ,Scholz, Baerbock, Habeck, ,, usw.usw.**

Sie meinen , sie haben Macht, dabei sind sie nur willfähige Vollstrecker gegen uns und unseren Staat, sie beteiligen sich am Völkermord, sie machen mit, diese Verbrecher!!!

Warum machen sie mit? Aus ganz persönlichem Profit? Aus Machtgier?

Oder vielleicht sogar aus Angst?

Sie decken den Völkermord, liefern Waffen, kriechen den USA und Israel in den Achterwertesten. Für mich sind das Mörder, die in den Knast gehören.

Dabei berufen sie sich auf das Verteidigungsrecht Israels. Wie pervers ist das denn? Irrsinn und Verdrehung der Tatsachen.

Muss man sich gegen Kinder verteidigen, gegen Frauen und dabei ganze Familien ausrotten?

Ausrotten, das sind nicht meine Worte. Worte, wie ausrotten, ausmerzen, vernichten und aushungern benutzen israelische zionistische Politiker, wie Ben Gvir Smotrich und Netanjahu, die noch an der Macht sind, wer weiß, wie lange noch. Das ist faschistisch.

Wir sollen das alles hinnehmen? Halten die uns für blöde? Und was geschieht tagtäglich in den Medien?, man achte auf die Wortwahl.

Wir machen da nicht mit, noch können wir selber denken und durchschauen Euch Kriecher- und Mörderbande.!

Wir fordern das humanitäre Völkerrecht für alle Menschen auf dieser Erde, dafür gilt es sich einzusetzen.

Wenn die Sozialleistungen in Deutschland gekürzt werden, dann doch weil unsere Steuergelder uns geraubt werden für Waffen und zum Töten. Das wollen wir nicht, es fällt doch auf uns alle zurück.

Nicht nur, dass zu unserer historischen Schuld die Schuld der neuen Verbrechen hinzu kommen, sondern noch dazu unsere totale Verarmung in der Zukunft, für Generationen.

Wir wollen das nicht zulassen.

Der internationale Friedenspreis des Westfälischen Friedens soll am 1. Oktober an die NATO verliehen werden. An die NATO, die völkerrechtswidrige Angriffskriege gegen Jugoslawien, Afghanistan und Libyen zu verantworten hatte. Der Preis von 100.000 Euro ist ja eigentlich gar nichts, wenn man bedenkt, dass allein Deutschland für die Aufrüstung und die Kriege 100 Mrd. Euro Sondervermögen gestiftet hat.

Übrigens, die Hauptverantwortlichen in diesem

Preisverleihungsvereins, der sich Wirtschaftliche Gesellschaft Westfalen-Lippe nennt, sind Miele- Waschmaschinen und Falke-

Strümpfe. Nur damit man mal weiß, wen es noch zu boykottieren lohnt.

Wir leben wirklich in einer moralisch verkommenen Welt, in der alles verdreht wird.

Die Massenmörder dürfen ungestraft öffentlich ihre Hetze und ihre Missetaten und Falschmeldungen kund tun. Unsere Medien helfen dabei kräftig mit. Pfui!!!

Es soll jetzt eine Desinformationskampagne gestartet werden gegen die Fakenews im Internet. Sie haben Angst davor, dass ihre Machenschaften ans Licht kommen. Israelische

Desinformationskampagnen verbreiten Diskriminierungen über Politiker, die sich für Palästina eingesetzt haben, beeinflussen so die Wahlen in Frankreich und Slowenien mit miesen Behauptungen und Verbreitungen über angebliche sexuelle Verfehlungen. Das kennt man ja, das zieht immer.

Aber es gibt auch Massnahmen, allerdings nicht aus Deutschland, die Ben Gvir die nationale Einreise verbieten.

Aber Frankreich und Polen,! wegen der Verhöhnung der Teilnehmer der Gaza-Flottille.

Kanada, Australien, Neuseeland, Norwegen hatten das Verbot schon im letzten Jahr. Bravo.

Und man vernehme, Deutschland ist nicht in den UN-Sicherheitsrat gewählt worden. Dazu vielleicht ein anderes Mal.

DANKE

FREE PALESTINE!